Telefon: 233 - 60120

Telefax: 233 - 60105

Baureferat

Verwaltung und Recht

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 1 Altstadt-Lehel

Widmungserweiterung von verschiedenen Straßenstrecken in der Altstadt

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05337

Anlage Plan

> Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel vom 25.01.2022 Öffentliche Sitzung

## I. Vortrag der Referentin

Nach Art. 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.10.1981 (BayRS 91-1-B), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.2020 (GVBI. S. 683), muss die Widmung, durch die eine Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhält und dessen Erweiterung durch die Straßenbaubehörde förmlich verfügt werden.

Im Zuge der Anpassung der Altstadt-Fußgängerbereiche-Satzung (Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 05.05.2021, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02446) wurde die Benutzung des Radverkehrs im Regelungsbereich der Satzung neu festgesetzt. Somit müssen nun alle bisher nur für den Fußverkehr gewidmeten Straßenstrecken, welche bereits durch die Straßenverkehrsbehörde mit der Zusatzbeschilderung "Radverkehr frei 21-9 Uhr" beschildert wurden, widmungsrechtlich angepasst werden.

Die bisher als "beschränkt-öffentlicher Weg, für Fußverkehr" gewidmeten Straßenstrecken sind mit dem Zusatz "Radverkehr frei" widmungsrechtlich zu erweitern:

• die **Neuhauser Straße** (Teilfl. aus Flst. Nr. 469/0, Gemarkung München 1) zwischen dem westlichen Fahrbahnrand der Augustinerstraße (= km 0,000) und der Ostseite des Karlstores (= km 0,363).

- die Kaufingerstraße (Teilfl. aus Flst. Nr. 511/0, Gemarkung München 1) zwischen dem Marienplatz Westseite (= km 0,000) und dem östlichen Fahrbahnrand der Augustinerstraße (= km 0,251),
- die Herzog-Max-Straße (Teilfl. aus Flst. Nr. 183/0, Gemarkung München
   1) zwischen der Neuhauser Straße (= km 0,000) und der Fahrbahn der Ortsstraße Herzog-Max-Straße (= km 0,071),
- die Herzog-Wilhelm-Straße (Flst. Nr. 770/0, 775/2 und Teilfl. aus Flst. Nr. 714/0, Gemarkung München 1) zwischen der Neuhauser Straße (= km 0,000) und der Fahrbahn der Ortsstraße Herzog-Wilhelm-Straße (= km 0,033),
- die Kapellenstraße (Teilfl. aus Flst. Nr. 165/0, Gemarkung München 1) zwischen der Neuhauser Straße (= km 0,000) und der Fahrbahn der Ortsstraße Kapellenstraße (= km 0,044),
- die Eisenmannstraße (Teilfl. aus Flst. Nr. 468/0, Gemarkung München 1) zwischen der Neuhauser Straße (= km 0,000) und dem Ende der Stichstraße (= km 0,077),
- die Ettstraße (Teilfl. aus Flst. Nr. 160/0, Gemarkung München 1) zwischen der Neuhauser Straße (= km 0,000) und der Fahrbahn der Ortstraße Ettstraße (= km 0,028),
- die **Augustinerstraße** (Teilfl. aus den Flst. Nr. 8/0 und 7/0, Gemarkung München 1) zwischen der Neuhauser-, Kaufingerstraße (= km 0,000) und der Löwengrube (= km 0,153),
- der Färbergraben (Teilfl. aus Flst. Nr. 501/0, Gemarkung München 1) zwischen der Neuhauser-, Kaufingerstraße (= km 0,246) und 35 m nördlich der Straße "Altheimer Eck" (= km 0,195),
- die Fürstenfelder Straße (Teilfl. aus Flst. Nr. 546/0, Gemarkung München
   1) zwischen der Kaufingerstraße (= km 0,000) und dem Beginn der
   Ortsstraße Fürstenfelder Straße (= km 0,071).
- die **Liebfrauenstraße** (Flst. Nr. 19/0, Gemarkung München 1) zwischen der Kaufingerstraße (= km 0,000) und dem Frauenplatz (= km 0,044),
- die Mazaristraße (Teilfl. aus Flst. Nr. 28/0, Gemarkung München 1) zwischen der Kaufingerstraße (= km 0,000) und dem Frauenplatz (= km 0,067),
- die Sporerstraße (Flst. Nr. 56/0 und Teilfl. aus Flstk. Nr. 7/0, Gemarkung München 1) zwischen der Weinstraße (= km 0,000) und dem Frauenplatz (= km 0,061),
- die **Filserbräugasse** (Flst. Nr. 62/0, Gemarkung München 1) zwischen der Weinstraße (= km 0,000) und dem Frauenplatz (= km 0,050),
- die **Albertgasse** (Flst. Nr. 65/0, Gemarkung München 1) zwischen dem Frauenplatz (= km 0,000) und der Weinstraße (= km 0,059),
- die **Schäfflerstraße** (Flst. Nr. 81/0 und Teilfl. aus Flstk. Nr. 148/0, Gemarkung München 1) zwischen der Ortsstraße Löwengrube (= km 0,000) und der Theatinerstraße (= km 0,110),

- die **Löwengrube** (Teilfl. aus Flst. Nr. 148/0, Gemarkung München 1) zwischen der Einmündung der Windenmacherstraße (= km 0,213) und 35 m westlich davon (= km 0,178),
- die Windenmacherstraße (Flst. Nr. 99/0, Gemarkung München 1) zwischen der Löwengrube (= km 0,000) und der Maffeistraße (= km 0,067),
- die **Maffeistraße** (Flst. Nr. 100/0, 100/2, und Teilfl. aus Flst. Nr.124/0, Gemarkung München 1) zwischen dem Promenadeplatz (= km 0,000) und der Theatinerstraße (= km 0,157),
- die Landschaftstraße (Teilfl. aus Flst. Nr. 1477/0, Gemarkung München
  1) zwischen der Weinstraße (= km 0,000) und der Dienerstraße (= km
  0,118),
- die **Perusastraße** (Flst. Nr. 1524/0, Gemarkung München 1) zwischen der Theatinerstraße (= km 0,000) und der Residenzstraße (= km 0,097),
- die **Viscardigasse** (Flst. Nr. 1562/0, Gemarkung München 1) zwischen der Theatinerstraße (= km 0,000) und der Residenzstraße (= km 0,048),
- die Pettenbeckstraße (Flst. Nr. 1426/0, 1427/0 und Teilf. aus Flst. Nr. 1430/0, Gemarkung München 1) zwischen dem Rosental (= km 0,000) und dem Rindermarkt (= km 0,057),
- der Prälat-Miller-Weg (Teilfl. aus Flst. Nr. 1386/0, Gemarkung München 1) zwischen der Heiliggeiststraße (= km 0,000) und dem Viktualienmarkt (= km 0,060),
- die **Dultstraße** (Fst. Nr. 975/0, Gemarkung München 1) zwischen dem Oberanger (= km 0,000) und der Sendlinger Straße (= km 0,058),
- die **Sendlinger Straße** (Teilf. aus Flst. Nr. 563/0, Gemarkung München 1) zwischen der Fürstenfelder Straße (= km 0,000) und der Hackenstraße
- (= km 0, 171),
- der Sebastiansplatz (Flst. Nr. 1061/0, Gemarkung München 1) zwischen der Prälat-Zistl-Straße (= km 0,000) und 73 m westlich davon (= km 0,073),
- der Salvatorplatz (Teilfl. aus Flst. Nr. 297/0, Gemarkung München 1) zwischen Jungfernturmstraße (= km 0,127) und der Salvatorstraße (= km 0,199) und zwischen der östlichen (= km 0,199) und der westlichen Fahrbahn des Salvatorplatzes (= km 0,236),
- die **Nieserstraße** (Flst. Nr. 1063/0, Gemarkung München 1) zwischen dem Sebastiansplatz (= km 0,000) und dem Rosental (= km 0,081),
- die **Theatinerstraße** (Flst. Nr. 92/0, Gemarkung München 1) zwischen der Schäfflerstraße (= km 0,000) und der Brienner Straße (= km 0,425),
- der Petersplatz (= km 0,000 bis km 0,229) im ringförmigen Verlauf um die Kirche St. Peter inkl. dem Verbindungsweg zum Viktualienmarkt (Petersbergl) (Flst. Nr. 1398/0, Gemarkung München 1),
- der **Frauenplatz** im ringförmigen Verlauf um die Frauenkirche (Dom) bis zur Augustinerstraße (= km 0,000 bis km 0,326) (Teilfl. aus Flst. Nr. 7/0, Gemarkung München 1).

 der Marienplatz (Teilfl. aus Flst. Nr. 1456/0 und 1919/0, Gemarkung München 1) zwischen der Sparkassenstraße (= km 0,000) und der Kaufingerstraße (= km 0,203),

#### Weiterhin sind

- die bisher als "beschränkt-öffentlicher Weg, Fußverkehr, Zufahrt zu den angrenzenden Anwesen gestattet" gewidmete Altenhofstraße (Flst. Nr. 1911/0, Gemarkung München 1) zwischen der Dienerstraße (= km 0,000) und der Burgstraße (= km 0,063),
- die bisher als "beschränkt-öffentlicher Weg, für Fußverkehr, Zufahrt zum Bay. Kultusministerium gestattet" gewidmete Salvatorstraße (Teilfl. aus Flst. Nr. 306/0, Gemarkung München 1) zwischen 45 m westlich der Theatinerstraße (= km 0,208) und der Theatinerstraße (= km 0,253) und
- die bisher als "beschränkt-öffentlicher Weg, für Fußverkehr, gesperrt für Fahrzeuge aller Art, ausgenommen Anlieger" gewidmete Thiereckstraße (Flst. Nr. 38/0 und 38/1, Gemarkung München 1) zwischen der Sporerstraße (= km 0,000) und 64 m südlich davon (= km 0,064),

mit dem Zusatz "Radverkehr frei" widmungsrechtlich zu erweitern.

Die Straßenbaubehörde für die widmungsrechtlich zu erweiternden Straßenstrecken ist die Landeshauptstadt München.

Soweit nachfolgendem Antrag stattgegeben wird, veranlasst das Baureferat die Widmungserweiterungen und wird die öffentliche Bekanntgabe der Verfügungen gem. Art. 41 Abs. 3 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) vom 23.12.1976 (BayRS 2010-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.03.2020 (GVBI. S. 174), vornehmen.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Ruff, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Verwaltung und Recht, Herr Stadtrat Babor, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

#### II. Antrag der Referentin

Den Widmungserweiterungen der im Vortrag der Referentin näher definierten Straßenstrecken mit dem Zusatz "Radverkehr frei" wird zugestimmt.

#### III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 1 der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende Die Referentin

Andrea Stadler-Bachmaier

Rosemarie Hingerl Berufsm. Stadträtin

### IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 1

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung ,HAII-24B/34B/44B

An das Mobilitätsreferat, MOR, MOR GB 2.211

An das Kreisverwaltungsreferat - HA III

An das Kreisverwaltungsreferat - HA III/13

An das Kommunalreferat - GeodatenService

An das Baureferat - RG 4, VR, VV-E, G, TZ, T 1, T 2

An das Polizeipräsidium München Abt. Einsatz E4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - VZ zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....Baureferat - RG 4

I. A.

V.	Δ	hd	ruck	von	1 I	mit	IV

# 1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen; der Beschluss betrifft auch Ihr Referat. Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2.	<u>Zurück a</u>	<u>n das</u>	<u>Bauret</u>	<u>ferat -</u>	RG 4	1
----	-----------------	--------------	---------------	----------------	------	---

	Der	Beschluss				
		kann vollzogen werden.				
		kann / soll nicht vollzogen werden.				
VI. <u>An das Direktorium - D-II-BA</u>						
	Der	Beschluss des Bezirksausschusses 1 kann vollzogen werden.				
		Beschluss des Bezirksausschusses 1 kann / soll nicht vollzogen werden gründung siehe Beiblatt).				
	Der	Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).				
		gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren len.				
	□ □ □ Es	An das  Der  Ber  Der  Der				

Am	
Baureferat - RG 4	1
ΙA	